

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 64 (1938)  
**Heft:** 14: Eine historische Sondernummer : Oesterreich

**Artikel:** Aus einer Rede  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-473680>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Weltlage im Kleinen

Wir kennen die Seuche der Superlative,  
Seitdem eine neue Welt regiert:  
Geschwätziqe Hohlheit statt schweigender Tiefe,  
In die ein Gedanke sich selten verliert.

«Aufs höchste gesteigert, aufs höchste gespannt,  
Aufs höchste gelogen, aufs höchste gerannt;  
Aufs höchste gediegen, aufs höchste verfeinert,  
Aufs höchste den Nächsten beschmutzt und verkleinert;  
Aufs höchste die Rechte der andern verschandelt;  
Und protzig mit eigenem Vorteil gehandelt;

Aufs höchste den «Anspruch» zur Spitze getrieben,  
Aufs höchste verneint, was vertraglich geschrieben;  
Aufs höchste bejaht, was vor kurzem verneint,  
Das Widerspruchsvollste gewaltsam vereint;  
Die Fehler der andern vielfältigst begehend,  
Als Trumpf mit den Fahnen die Helme bewehend.»

O schrecklicher Seiltanz auf schwankenden Drähten,  
O Drohung mit Blut und Vernichtungsgeräten!  
Wann zeigst du dich, hohe Gerechtigkeit?  
Es ist an der Zeit — es ist an der Zeit.

Charles Hegner

## Mit der Freiheit ist es wie mit der Gesundheit

— Die meisten lernen sie erst schätzen, wenn sie sie nicht mehr haben!

H. R.

## Die Irländer sind irrsinnig

Beweis: Der irische Freiheitskampf.

300 Jahre lang kämpften diese ausgewanderten Schotten gegen ihr Mutterland. Vorwand war die Freiheit! Sie wußten nicht, daß es kein erhabeneres Glück gibt, als in der Großen Volksgemeinschaft aufzugehen. Diese Aermsten!

Irischer Freistaat, gegründet 1922.

## Bitti, bitti!

Ich finde das Gschrei punkto «verloreni Freiheit» übertriebe. Erstens isch mys Läbe so kolossal kostbar, daß ich's nid emal gäge bar würd ufs Spiel setze, und zweitens würd mer my Frau au das nid gestatte.

Underschrybe möcht ich das lieber au nid, denn mi cha nie wüsse, wies ein usgleit wird. Uebrigens sind myni Vorfahre scho by Morgarte nid derby gsi!

Gutgemeinte Anregung für  
das Plebiszit in Oesterreich:

Stimmzettel

„Befennst du dich zu unserm Führer Adolf Hitler und damit zu der am 13. März 1938 vollzogenen Wiedervereinigung Oesterreichs mit dem Deutschen Reich?“

Ja

Natürlich

(Nichtzutreffendes streichen)

hami

## Ganz Wien staunt über den Großfilm

«Das Schweigen im Walde.»

100 % deutsch gesprochen.

C. C.

## Glück im Unglück

Starhemberg soll bei seiner Verhaftung gesagt haben: «Endlich keine Geldsorgen mehr!»

Faun

## Drei Dinge

Meint ein Oesterreicher in Zürich:  
«Drei Dinge sind wir nun glücklich los! Die Habsburger, die Juden, und die Freiheit!»

Max

## Aus einer Rede

«Juden, Katholiken und Protestanten sind mir nicht genehm. Ihr anderen könnt glauben, was Ihr wollt. Gott segne Euch!»

-li

## Aus der guten alten Zeit

«Wir haben mit gutem deutschem Stolze das bonapartistische Gaukelspiel des suffrage universel verschmäht. Ich bin der Meinung, mit dem Beamtentum, das wir dort vorfanden, mit der wohlgeölten Maschine bureaukratischer Wahlbeeinflussung hätten wir es dahin gebracht, eine starke Stimmzahl für die Einverleibung in Deutschland hervorzurufen. Ich danke Gott, daß uns dieses unwürdige Schauspiel erspart geblieben ist!»

(Heinrich von Treitschke im deutschen Reichstag über Elsaß-Lothringen am 20. Mai 1871.)

Hago

## Kein Witz

Am Abstimmungstag darf im ganzen Reich kein Alkohol ausgeschenkt werden.

Eine sehr weise Maßnahme, denn auf jeden Rausch folgt bekanntlich die Ernüchterung!

-li



Méthode champenoise, sorgfältig auf dem Rüttelpult behandelt. In führenden Geschäften erhältlich  
Arnold Deitling Brunnen.

## Die Bierquelle

in des Wortes bester Bedeutung, ist die

**Bierstube Augustiner - Zürich**  
Augustinergasse, Mitte Bahnhofstrasse.

Zu den gepflegten Hurlimann-Bieren die täglich frischen Gnagi, den heißen Fleischkäse und die prima Wurstwaren aus eigener Wursterei!  
Telefon 33 269. C. Fürst.

